

Behandlungsangebote

Im Rahmen unseres tiefenpsychologisch / analytisch integrativen Therapiekonzepts bieten wir ein umfangreiches Behandlungsangebot mit folgenden grundlegenden Therapiefeldern:

- Medizinisch-somatische Versorgung
- Analytische / tiefenpsychologische Gruppentherapie
- Analytisch / tiefenpsychologische Einzeltherapie und Einzelgespräche
- Kunst- und Gestaltungstherapie
- Sport- und Bewegungstherapie
- Ergotherapie mit Arbeitstherapie und kreativer Projektarbeit
- Angehörigenseminare und Paargespräche
- Physiotherapie
- Ernährungsberatung
- Sozialberatung
- Hilfen zur Vermittlung in ambulante Nachsorge und Psychotherapie

Unsere Patienten können darüber hinaus von vielen indikativen Gruppen aus den Bereichen Psychotherapie, Medizin, Arbeitsleben, Kreativität, Ernährung, Bewegung und Entspannung profitieren.

Ausstattung und Rahmenbedingungen

Die Klinik verfügt über 130 Behandlungsplätze. Die Patientinnen und Patienten wohnen in der Regel in freundlich und modern eingerichteten Doppelzimmern, bzw. bei besonderen Indikationen in Einzelzimmern mit Dusche / WC und Telefon.

Für die Freizeit stehen TV-Räume, Cafeteria, Aufenthaltsräume, Bewegungsbad, Sporthalle, Sauna, Billard-, Tischtennis- und Fitnessraum sowie die Bibliothek mit Internetzugang und die Räumlichkeiten der Arbeits- und Gestaltungstherapie zur Verfügung. Auf dem Außengelände gibt es eine Minigolfanlage, Tischtennisplatten, Grillplatz und verschiedene Pavillons. Fahrräder können ausgeliehen werden.

Rahmenbedingungen

Die Paracelsus-Berghofklinik hat einen Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V und wird von der Deutschen Rentenversicherung, den gesetzlichen und privaten Krankenkassen belegt. Weitere Leistungsträger sind die Beihilfe, Freie Heilfürsorge oder Sozialleistungsträger.

Die Behandlungsdauer beträgt bei Erstbehandlungen in der Regel 15 Wochen. Darüber hinaus sind je nach Leistungsträger und Kostenbewilligung variable Behandlungen von 8 Wochen bis 15 Wochen möglich.

Lage und Kontakt

Bad Essen liegt in Niedersachsen ca. 25 km östlich von Osnabrück. Die Paracelsus-Berghofklinik befindet sich in einer landschaftlich reizvollen Umgebung am Rande des Kurortes Bad Essen auf einem Bergrücken. Bad Essen ist ein staatlich anerkanntes Sole-Heilbad mit einem Sole-Freibad und einer Sole-Arena.

Ärztlicher Direktor und Chefarzt

Dr. med. Peter Subkowski
Facharzt für Neurologie und Psychiatrie, Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
– Psychoanalyse, Sozialmedizin, Rehabilitationswesen –

Aufnahmesekretariat	T 05472 935-164
Chefarztsekretariat	T 05472 935-167
Verwaltung	T 05472 935-143
Öffentlichkeitsarbeit	T 05472 935-156

Paracelsus-Berghofklinik

Empter Weg 5
49152 Bad Essen
T 05472 935-00
F 05472 935-233
berghofklinik@paracelsus-kliniken.de
www.berghofklinik.de
www.paracelsus-kliniken.de/berghofklinik



Fachklinik für
Abhängigkeitserkrankungen

Eine Klinik im Verbund

Die Paracelsus-Berghofklinik in Bad Essen gehört zu den Paracelsus-Kliniken, einem Konzern mit mehr als 40 Jahren Erfahrung im Gesundheitswesen.

Mit 17 Akut-Krankenhäusern, 11 Reha-Kliniken sowie mehreren ambulanten Einrichtungen zählen die Paracelsus-Kliniken Deutschland zu den großen privaten Klinikträgern in Deutschland. Bundesweit betreuen insgesamt ca. 5.000 Mitarbeiter jährlich mehr als 100.000 stationäre Patienten. Sitz der Gesellschaft ist Osnabrück. Bereits in der zweiten Generation sind die Paracelsus-Kliniken inhabergeführt – und der Inhaber ist ein Arzt. Die Paracelsus-Kliniken sind an keiner Börse notiert und somit keinem Aktionär verpflichtet.

Der Name des Unternehmens erinnert an Philippus Aureolus Theophrastus Bombastus von Hohenheim, genannt Paracelsus (1494 – 1541), der sich als Arzt, Philosoph und Reformator verdient gemacht hat.

Paracelsus-Berghofklinik

Zur Entstehung einer Abhängigkeit tragen nach unserer Erfahrung verschiedenste Einflüsse bei, die sich gegenseitig verflechten. Dazu gehören frühe Lebensprägungen, spätere Lebenserfahrungen, Persönlichkeitsmerkmale, die aktuelle Lebens- und Beziehungssituation sowie körperliche und psychische Wirkungen und Schädigungen durch das Suchtmittel. Das Denken eines Abhängigen kreist dann hauptsächlich um das Suchtmittel. Die persönliche Entscheidungsfreiheit wird dadurch zunehmend beeinträchtigt oder ganz aufgehoben. Es folgen meistens viele vergebliche Versuche, den Suchtmittelkonsum über längere Zeit einzuschränken und unter Kontrolle zu bringen.

In der Paracelsus-Berghofklinik verfügen wir über eine jahrzehntelange Erfahrung in der Behandlung von alkohol- und / oder medikamentenabhängigen Frauen und Männern. Mit einem fachlich kompetenten und menschlich engagierten medizinisch / psychotherapeutischen Team unterstützen wir unsere Patientinnen und Patienten, den für sie richtigen Weg aus der Abhängigkeit zu finden.

Indikationen

Wir behandeln

- Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit
- Politoxikomanie ohne Heroinabhängigkeit
- Cannabismisbrauch / -abhängigkeit
- Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit bei psychischen Erkrankungen und psychosomatischen Symptomen (z. B. Ängsten, Depressionen, Zwängen, Essstörungen, Persönlichkeitsstörungen)
- Alkohol- und / oder Medikamentenabhängigkeit mit begleitenden orthopädischen Leiden

Welche Erkrankungen können nicht behandelt werden?

- Abhängigkeit von »harten« illegalen Drogen
- Akute Suizidalität
- Schweres hirnorganisches Psychosyndrom
- Patienten mit Pflegebedürftigkeit



Besondere Behandlungssettings

- Gruppe für Patienten aus Berufen mit besonderer Verantwortung (Polizei, Feuerwehr, Bundeswehr, Rettungskräfte)
- Gruppe für ältere Patienten (55plus)
- Berufspraktika-Gruppe
- Gruppe für Medikamentenabhängige
- Gruppe für Cannabisabhängige
- Rückfall- und Festigungsbehandlungen
- Paartherapie in Kooperation mit der Paracelsus-Wiehengebirgsklinik
- Familientherapie in Kooperation mit der Paracelsus-Wittekindklinik (Psychosomatik)
- Ambulante / stationäre Kombinationsbehandlung (DRV Bund) und Kombi-Nord (DRV Braunschweig-Hannover)
- Vierwöchige Motivationsbehandlung in Kooperation mit Betrieben (Kostenträger Krankenkasse)

Nach Absprache können auch Mütter / Väter mit Begleitkindern bis zu sechs Jahren aufgenommen werden.

